

Geschenk
für Leser des
Lars-Erichsen-Report



2022

Rallye erst am Anfang?

Unser großer Fundamental- und
Chart-Check mit konkreten Kurszielen!

JAHRESAUSBlick

GOLD

DIE-RENDITE-SPEZIALISTEN.DE



RENDITE-SPEZIALISTEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD



Stefan Böhm

Lars Erichsen

Dr. Detlef Rettinger



Ausblick Gold
26. Dezember 2021

Kann Gold endlich durchstarten?

Die Abflüsse aus den Gold-ETFs drückten 2021 den Preis

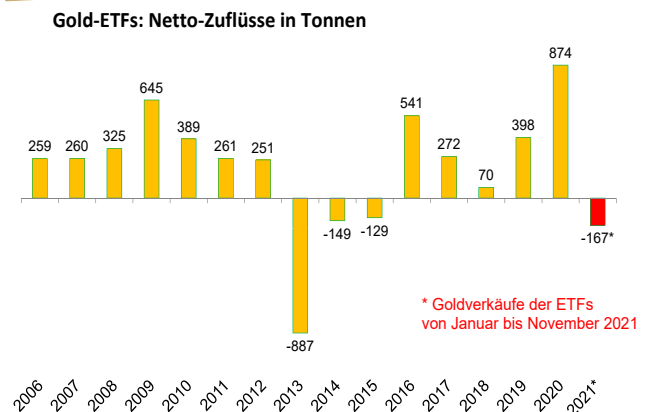
Dieser erster Jahresausblick beschäftigt sich mit dem Goldpreis. In den nächsten Wochen erhalten Sie weitere Ausblicke zum US-Aktienmarkt, Silber, EUR/USD, Bitcoin und dem DAX.

Auch im Jahr 2021 wurde der Goldmarkt von der Investmentnachfrage bestimmt. Die war allerdings zweigeteilt wie selten: Während die Nachfrage nach Barren und Münzen in den ersten drei Quartalen 2021 – für das 4. Quartal liegen noch keine Zahlen vor – so hoch war wie seit 2013 nicht mehr, verzeichneten die börsennotierten Gold-ETFs netto Abflüsse. Diese summieren sich den Daten des World Gold Council seit Jahresbeginn inzwischen auf 167 Tonnen. Im November gab es allerdings erstmals seit fünf Monaten wieder Zuflüsse in die ETFs.

PROFI-ANLEGER ZIEHEN SICH AUS GOLD-ETFs ZURÜCK

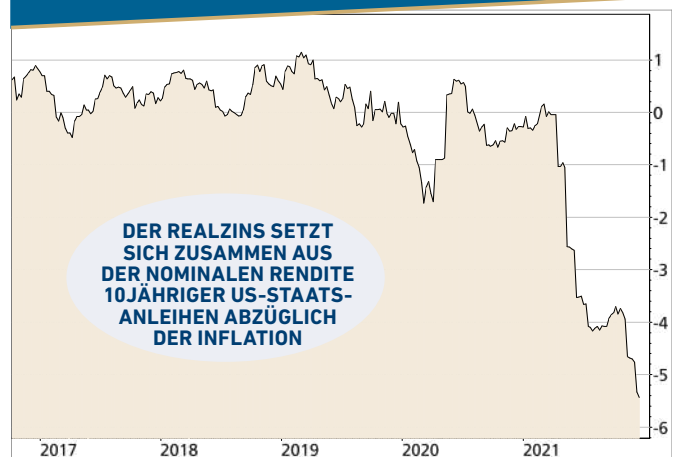
Es ist das erste Jahr mit Abflüssen aus den Goldfonds seit 2015, wobei der Umschwung nach den massiven Zuflüssen in Folge der Corona-Krise schon im 4. Quartal 2020 einsetzte. Das korrespondiert mit dem Rückgang beim Goldpreis seit dem Rekordhoch im August 2020 und der seitdem anhaltenden Schwäche. Einmal mehr wird damit unterstrichen, wie stark die volatile ETF-Nachfrage den Goldmarkt kurzfristig bestimmt. Vor allem der weltgrößte und bei institutionellen Anlegern beliebte SPDR Gold Trust verzeichnete hohe Abflüsse. Das wirft Fragen auf, denn eigentlich sollten die wegen der stark gestiegenen Inflationsrate äußerst niedrigen realen Renditen am Anleihemarkt (siehe Grafik) Gold in den Augen professioneller Anleger attraktiver erscheinen lassen.

GOLD-ETFs Zu- und Abflüsse seit 2006



Trotz der historisch niedrigen realen Renditen am Anleihemarkt gab es bei den Gold-ETFs 2021 netto Abflüsse.

REALZINSEN IN DEN USA Entwicklung seit 2016





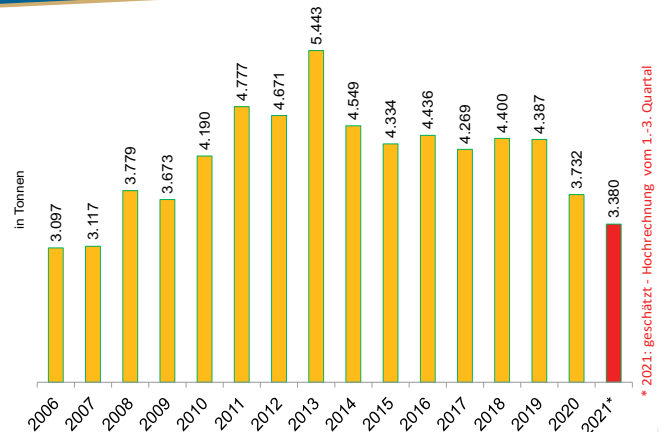
WAS BEEINFLUSST DEN GOLDPREIS?

Auf diese Frage gibt es keine einfache Antwort. Offensichtlich ist zumindest für den Zeitraum seit der Finanzkrise 2008 ein Zusammenhang mit der realen Rendite am US-Anleihemarkt und dem Dollarkurs. Bei einer Abwertung des Dollars z.B. ist Gold tendenziell gefragt. Das liegt u.a. daran, dass das am Weltmarkt in Dollar notierte Gold für die Käufer aus Nicht-Dollar-Ländern dann attraktiver wird. Der Zusammenhang mit US-Staatsanleihen ist so zu erklären, dass diese wie Gold als risikolose Anlage eingestuft werden. Steigen die Anleiherenditen, dann wird Gold für Anleger unattraktiver. Das ist wohl auch der Grund, warum der Goldpreis seit Monaten auf der Stelle tritt. Viele Anleger rechnen mit einem strikteren geldpolitischen Kurs der Notenbanken und daher steigenden Renditen für Staatsanleihen. Die hohe Inflationsrate wird nur als vorübergehend eingestuft.

DIE GESAMTNACHFRAGE FÄLLT AUF EIN TIEF

Abgesehen von den Abflüssen bei den ETFs gab es auch von den anderen Komponenten der Goldnachfrage 2021 keinen Rückenwind. Die Nachfrage der Juweliere lag 2022 immer noch unter dem Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019. Die Gesamtnachfrage steuert nach dem schwachen Vorjahr auf ein Rekordtief zu (siehe Grafik).

GOLDNACHFRAGE seit 2006



Der Goldbedarf der Juweliere hat sich erholt, aber die ETF-Abflüsse sorgen für die niedrigste Nachfrage seit 2007.

MEIN FAZIT

Es besteht ein Zusammenhang zwischen Anleiherenditen und dem Goldpreis, aber dieser ist nicht strikt. Auch in einem Umfeld steigender Nominalzinsen dürfte Gold 2022 wieder mehr gefragt sein, denn die Realzinsen bleiben noch lange negativ und die Volatilität am Aktienmarkt wird zunehmen. Das macht Gold als Anlage relativ attraktiver. *Ihr Dr. Detlef Rettinger*



GOLDPREIS IN EURO (10 JAHRE)



Positive und negative Einflüsse auf den Goldpreis im Jahr 2022:

- + Die Inflationsrate bildet sich nicht wie erwartet zurück, der Realzins bleibt stark negativ.
- + Die Nachfrage nach Gold-ETFs zieht nach der Schwäche im Jahr 2021 wieder an.
- + Die Nachfrage der Konsumenten nach Gold erholt sich weiter, vor allem in Indien.
- Die Profi-Anleger kehren nicht in den Goldmarkt zurück, andere Anlagen scheinen attraktiver.
- Die Stimmung in China verschlechtert sich, die Konsumenten fragen weniger Gold nach.

GOLDPREIS IN EURO: DER SCHWACHE EURO STÜTZT

Nach dem deutlichen Rückgang im ersten Quartal 2021 konnte sich der Goldpreis in Euro erholen und anschließend stabilisieren. Dazu hat auch die Schwäche des Euro gegenüber dem Dollar beigetragen. Am Weltmarkt ist ein starker Dollar allerdings schlecht für den Goldpreis.

Gold: Ausblick für 2022

Meine charttechnische Analyse im Video mit konkreten Ziel-Marken!



Fragen Sie uns Wir sind jederzeit für Sie da!

Ihre **Fachfragen** senden Sie
bitte per E-Mail an
[redaktion@rendite-spezialisten.de!](mailto:redaktion@rendite-spezialisten.de)

Unseren **Leserservice**
erreichen Sie unter
[info@rendite-spezialisten.de!](mailto:info@rendite-spezialisten.de)



Unser Kundenbereich Holen Sie sich Ihre Geschenke!

> [HIER KLICKEN](#)



Depot-Orders per Telegram

Registrieren Sie sich jetzt über Ihren
persönlichen Premium-Bereich
für unseren Telegram Dienst -
für Sie natürlich **100% kostenlos.**
premium.rendite-spezialisten.de/premium



Eilmeldungen

Egal was passiert – wir sind
immer am Markt und
senden Ihnen ein Update!



IMPRESSUM

Herausgeber

Rendite-Spezialisten
ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg
Dollgasse 13 · 97084 Würzburg
Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
www.rendite-spezialisten.de
E-Mail info@rendite-spezialisten.de

Redaktion

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.),
Dr. Detlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte
Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruck-
genehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Bildnachweis

© eyetronic - Fotolia.com; © electriccye - Fotolia.com;
© 123dartist - Fotolia.com; © mstanley13 - Fotolia.com
© Taffi - Fotolia.com; © beermedia.de - Fotolia.com;
© istockphoto.com/zentilia; © fotomek - Fotolia.com;
© mstanley13 - Fotolia.com; © Erhan Ergin - Fotolia.
com; © F.Schmidt - Fotolia.com; © vector_master
- Fotolia.com; © destina - Fotolia.com; © eyetronic -
Fotolia.com; © bluebay2014 - Fotolia.com; © Jürgen
Fälchle - Fotolia.com; © Péter Mács - Fotolia.com; ©
fotomek - Fotolia.com; © Doris Heinrichs - Adobe Stock

HAFTUNG

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für
glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen
Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Au-
toren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können
wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine
Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten
enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlun-
gen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar.
Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann
für die zur Verfügung gestellten Informationen und
Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-
Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine
Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit
von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.